

# Hessischer Innenminister Peter Beuth und Arbeitskreis Innenpolitik der CDU- Landtagsfraktion besuchen Spielhalle in Darmstadt

Der Hessische Innenminister Peter Beuth hat am 2. August 2018 im Rahmen seiner Sommerbereisung, gemeinsam mit den Abgeordneten des Arbeitskreises Innenpolitik der CDU-Landtagsfraktion, eine Merkur Spielhalle in Darmstadt besucht.



V.l.n.r.: Dieter Kuhlmann (Gauselmann AG), Irmgard Klaff-Isselmann MdL, Manfred Stoffers (Gauselmann AG), Christoph Schwarzer (HMV), Innenminister Peter Beuth MdL, Alexander Bauer MdL, Michael Stang (HMV) und Andreas Rey (DAW)

Neben Dieter Kuhlmann und Manfred Stoffers, beide im Vorstand

der Gauselmann Gruppe, begrüßten auch Michael Stang , 2. Vorsitzender des Hessischen Münzautomaten-Verbands (HMV), Christoph Schwarzer, Beisitzer im Vorstand des HMV, und Andreas Rey, Beauftragter für Länderkommunikation der Deutschen Automatenwirtschaft (DAW), die Gäste aus Wiesbaden. Diese konnten sich bei ihrem Besuch einen Einblick in den Geschäftsbetrieb der Spielhalle verschaffen – natürlich nicht, ohne die in Hessen gesetzlich vorgeschriebene Zugangskontrolle durch das Spielersperrsystem OASIS zu durchlaufen.

Den Besuchern wurde auch das Zugangssystem der Firma Gauselmann, das auf Grundlage biometrischer Gesichtserkennung funktioniert, vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit bekräftigten die Branchenvertreter gegenüber den Politikern noch einmal ihren Wunsch nach bundesweit einheitlichen Zugangskontrollen.

In den Gesprächen konnten die Positionen und Initiativen der Branche für einen qualitativen Regulierungsansatz zur Weiterentwicklung des Jugend- und Spielerschutzes sowie für die Zertifizierung qualitativer Standards durch unabhängige Prüfgesellschaften verdeutlicht werden. Der Vorstoß der Branche stieß bei der Politik auf große Zustimmung.

Auch die Frage, wie das illegale Online-Glücksspiel wirksam bekämpft und gleichzeitig legale Angebote gestärkt werden können, wurde diskutiert.

Weiteres Thema war die Neuauflage des Glücksspielstaatsvertrages.